

# Riess Kelomat profitiert von Küchentrends

04.12.2012 | 00:05 | Ursula Rischaneck (Wirtschaftsblatt)

**Der heimische Marktführer bei Emailkochgeschirr, Riess Kelomat, freut sich über Umsatzzuwächse. Ihm hilft das steigende Interesse am Kochen und an Nachhaltigkeit.**

Ybbsitz. Kochgeschirr, Küchenhelfer oder Druckkochtöpfe -Riess Kelomat kocht in vielen Haushalten mit. Und die Fangemeinde wächst: "Heuer werden wir um sieben bis acht Prozent auf über mehr als zwölf Millionen €Umsatz zulegen", sagt Friedrich Riess, der gemeinsam mit seinem Cousin Julian und seiner Cousine Susanne die Geschicke des Traditionsbetriebes an der niederösterreichischen Eisenstraße lenkt. Von der Wirtschaftskrise merkt er nichts. Bereits seit 2008 steigt der Umsatz stetig. Dabei habe er, als alle von der Wirtschaftskrise sprachen, wie viele andere Lager abgebaut und Investitionen zurückgestellt. "Ein Jahr später war es so, dass wir kein Lager und zu wenig Mitarbeiter hatten. Und investiert hätten wir besser auch", sagt Riess.

Dass sich Riess Kelomat, heimischer Marktführer bei Emailkochgeschirr, trotz Billigkonkurrenz so gut behaupten kann, sei unter anderem auf Flexibilität und Kundenorientierung zurückzuführen. "Wir liefern in Deutschland und Österreich sogar stückweise aus", sagt der Firmenchef. Darüber hinaus würden auf Kundenwunsch auch kleinere Stückzahlen produziert.

Zutaten für den Erfolg des mittlerweile einzigen österreichischen Kochgeschirrproduzenten sind aber auch der Trend zu offenen Küchen, zu Induktionsherden und die Tatsache, dass Kochen wieder moderner werde. Auch würden viele der "Geiz ist geil"-Mentalität abschwören und zu etwas teureren Produkten, deren Wertschöpfung in Österreich liegt, greifen. Diese haben die Ybbsitzer in der eigenen Hand behalten: Von Entwicklung und Design, der Metallverarbeitung bis hin zum Verkauf wird alles in Ybbsitz abgewickelt. In Sachen Design kommt diese Woche übrigens eine Innovation, die Sarah Wiener-Kollektion, auf den Markt.

## Nachhaltigkeit zieht

Hauptmarkt für Riess Kelomat sind Österreich und Deutschland, geliefert wird aber in die ganze Welt. Die Exportquote liegt bei 22 Prozent. Gerade auf den Märkten Österreich und Deutschland kann Riess auch mit Nachhaltigkeit punkten. Diese werde für das Unternehmen, aber auch die Kunden, immer wichtiger, sagt Riess, der vor Kurzem dafür vom Österreichischen Gewerbeverein als "Unternehmer des Jahres" ausgezeichnet wurde. Er deckt etwa den Strombedarf durch das eigene Wasserkraftwerk und Produktionsrückstände aus der Emailproduktion werden fast komplett recycelt. Ebenso bemüht man sich im sozialen Bereich um Nachhaltigkeit: Neuen Mitarbeitern stehen firmeneigene Häuser zum Wohnen zur Verfügung, Arbeitszeiten sind familienfreundlich gestaltet und 2013 soll der "Generationenmentor" für ein besseres Verständnis zwischen Jung und Alt im Betrieb sorgen.

## DAS UNTERNEHMEN

Die Wurzeln der Riess Kelomat GmbH gehen bis in das Jahr 1550 zurück. Damals wurde eine Pfannenschmiede zur Eisenverarbeitung gegründet. 2001 wurden die Kelomat-Markenrechte von Gruber & Kaja übernommen. Riess Kelomat befindet sich mittlerweile in der neunten Generation im Familienbesitz. Seit sechs Generationen wird das Unternehmen unter dem Namen Riess geführt.

Neben Kochgeschirr fertigt das Unternehmen auch Email-(straßen-)schilder sowie andere Emailprodukte.